

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Universität Potsdam

Vom 21. Januar 2015

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl.II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Zweiten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Mai 2014 (AmBek. UP Nr. 9/2014 S. 448) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 26. Februar 2014 (AmBek. UP Nr. 3/2014 S. 35), am 21. Januar 2015 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art des Studiums
- § 3 Dauer des Studiums
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Inhalt des Bachelorstudiums
- § 7 Bachelorarbeit
- § 8 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Exemplarische Studienverlaufspläne

Anhang 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Ordnung gilt für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (WI) an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht-

lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Art des Studiums

Das Studium im Ein-Fach-Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

| | |
|---|--------|
| Wirtschaftsinformatik inkl. Bachelorarbeit | 54 LP |
| Informatik | 42 LP |
| Betriebswirtschaftslehre | 48 LP |
| Spezialisierung | 6 LP |
| Schlüsselkompetenzen | 30 LP |
| Summe | 180 LP |

§ 3 Dauer des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit des Ein-Fach-Bachelorstudiums Wirtschaftsinformatik beträgt im Vollzeitstudium sechs Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit.

(2) Der Ein-Fach-Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Aufgabe der Wirtschaftsinformatik ist die Entwicklung und Anwendung von Theorien, Konzepten, Modellen, Methoden und Werkzeugen für die Analyse, Gestaltung und Nutzung von Informationssystemen sowie die Analyse der gesellschaftlichen Wirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologie. Durch das Wirtschaftsinformatikstudium sind die Studierenden mit der wissenschaftlichen Durchdringung ihres Fachgebiets vertraut und kennen die Ansätze, die sie in die Lage versetzen, Informationssysteme in Organisationen und organisationsübergreifend zu analysieren, zu gestalten, zu implementieren und zu nutzen. Als zukünftige Entscheidungsträger und Akteure sind sie befähigt, die Nutzenpotenziale der zielgerichteten Informationsversorgung insbesondere zur inner- und zwischenbetrieblichen Gestaltung von Informa-

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 13. April 2015.

tions-, Güter- und Geldflüssen zu verstehen und durch geeigneten Einsatz von Informationssystemen zu realisieren.

(2) Der B.Sc. Wirtschaftsinformatik stellt einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar. Absolventinnen und Absolventen des B.Sc. Wirtschaftsinformatik sind fachübergreifend in Wirtschaft, Verwaltung oder Wissenschaft einsetzbar. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert zudem für die Aufnahme eines wissenschaftlichen Masterstudiums der Wirtschaftsinformatik oder eines angrenzenden Faches.

(3) Für das breite, sich ständig wandelnde Berufsfeld der Wirtschaftsinformatik haben die Absolventinnen und Absolventen die erforderlichen überfachlichen Qualifikationen erworben und können dieses Wissen kritisch einordnen, bewerten und vermitteln. Sie sind zu Selbstständigkeit, Kreativität und Offenheit befähigt.

§ 5 Abschlussgrad

Bei Vorliegen der nach dieser Ordnung erforderlichen Leistungsnachweise verleiht die Universität Potsdam durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät den Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“.

§ 6 Inhalt des Bachelorstudiums

(1) Im Ein-Fach-Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik sind die folgenden Module zu belegen:

| Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik | |
|---|------|
| A) Wirtschaftsinformatik (54 LP) | |
| 1. Grundlagen (Pflichtmodule) (30 LP) | |
| Einführung in die Wirtschaftsinformatik | 6 LP |
| Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung | 6 LP |
| Geschäftsprozessmanagement | 6 LP |
| Datenbanken und Informationssysteme | 6 LP |
| Mathematik für Wirtschaftsinformatiker | 6 LP |
| 2. Vertiefung (Pflichtmodule) (12 LP) | |
| Vertiefung Wirtschaftsinformatik I | 6 LP |
| Vertiefung Wirtschaftsinformatik II | 6 LP |
| 3. Bachelorarbeit | |
| 12 LP | |
| B) Informatik (42 LP) | |
| 1. Grundlagen (Pflichtmodule) (30 LP) | |
| Grundlagen der Programmierung | 6 LP |
| Mentoring und Praxis der Programmierung | 6 LP |
| Algorithmen und Datenstrukturen | 6 LP |
| Theoretische Grundlagen: Modellierungskonzepte der Informatik | 6 LP |
| Software Engineering | 6 LP |
| 2. Aufbaumodule (Pflichtmodule) (12 LP) | |

| | |
|--|---------------|
| Vertiefung Software Engineering | 6 LP |
| Vertiefung Informatik I | 6 LP |
| C) Betriebswirtschaftslehre (48 LP) | |
| 1. Grundlagen I (Pflichtmodule) (36 LP) | |
| Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | 6 LP |
| Buchführung | 6 LP |
| Einführung in Führung, Organisation und Personal | 6 LP |
| Einführung in das Marketing | 6 LP |
| Unternehmerisches Denken und Gründung | 6 LP |
| Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung | 6 LP |
| 2. Grundlagen II (Wahlpflichtmodul) (6 LP) | |
| Es ist ein Modul zu belegen. | |
| Investition | 6 LP |
| Finanzierung | 6 LP |
| 3. Vertiefung (Wahlpflichtmodul) (6 LP) | |
| Es ist ein Modul zu belegen. | |
| Organisation und Unternehmensführung | 6 LP |
| Organizational Behavior & Human Resource Management | 6 LP |
| Marketing Management I | 6 LP |
| Controlling | 6 LP |
| Nachhaltiges Innovationsmanagement | 6 LP |
| Unternehmensgründung | 6 LP |
| Public Management I | 6 LP |
| Bankmanagement | 6 LP |
| Finanzmanagement | 6 LP |
| Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie | 6 LP |
| D) Spezialisierung (6 LP) | |
| Wahlpflichtmodul (6 LP) | |
| Es ist ein Modul zu belegen. | |
| Vertiefung Informatik II | 6 LP |
| Vertiefung Wirtschaftsinformatik III | 6 LP |
| Ein Modul aus dem Vertiefungsbereich BWL (3. Vertiefung) im Umfang von 6 LP. | 6 LP |
| Statistik | 6 LP |
| E) Schlüsselkompetenzen (30 LP) | |
| Akademische Grundkompetenzen (12 LP) | |
| Pflichtmodule (12 LP) | |
| Wissenschaftliche Methodik der Wirtschaftsinformatik (inkl. Selbstreflexion und Planung) | 6 LP |
| Wirtschaftsinformatik-Projekt | 6 LP |
| Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP) | |
| Pflichtmodule (12 LP) | |
| IT-Recht | 6 LP |
| Praktikum | 6 LP |
| Wahlpflichtmodul (6 LP) | |
| Aus dem Angebot von Studiumplus* ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu belegen. Das Studiumplus-Modul „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“ kann nicht belegt werden. | |
| Insgesamt | 180 LP |

* Nach § 23 Abs. 6 BAMA-O i.Vm. Modulkatalog Berufsfeldspezifische Kompetenzen.

(2) Ein einmal erfolgreich abgeschlossenes Modul kann nicht erneut belegt werden.

(3) Lehrveranstaltungen, die in mehreren Modulen aufgeführt werden, können nur einmal belegt werden.

(4) Auf Antrag beim Prüfungsausschuss und nach Genehmigung des Prüfungsausschusses können im Bereich D) Spezialisierung nach Wahl der/des Studierenden auch Module im Umfang von 6 LP absolviert werden, die in anderen Fächern bzw. Bachelorstudiengängen der Universität Potsdam angeboten werden. Diese sollen in einem sinnvollen Zusammenhang zu den Zielen des Studiums stehen.

(5) Näheres zu den Modulbeschreibungen der in Absatz 1 genannten Module regelt Anhang 2: Modulkatalog. Zur besseren Lesbarkeit veröffentlicht das Fach zu Beginn jedes Semesters und noch vor Beginn des Belegungszeitraumes eine Lesefassung des Modulkatalogs zu dieser fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung.

(6) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelorstudium sind im Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 7 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mind. 120 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit. Bei Verzögerungen im Leistungserfassungsprozess der Hochschule genügt es, wenn die oder der Studierende neben dem Erwerb von 90 Leistungspunkten Anmeldungen zu Prüfungsleistungen nach § 9 Abs. 4 bzw. Abs. 5 BAMA-O im Umfang von weiteren 30 Leistungspunkten nachweist.

(2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 LP. Eine Disputation ist nicht vorgesehen. Der Umfang der Arbeit soll 30 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten. Im Übrigen gilt § 26 BAMA-O.

§ 8 Besondere Prüfungsbestimmungen

Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik können maximal zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch nehmen. Im Übrigen gilt § 13 BAMA-O.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Den Studierenden wird empfohlen, im 5. Semester einen Studienaufenthalt von mindestens einem Semester im fremdsprachigen Ausland zu absolvieren. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 10 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik immatrikuliert werden.

(3) Die Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium „Wirtschaftsinformatik“ vom 18. März 2010 (AmBek. UP Nr. 19/2010 S. 603) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung am 1. Oktober 2021 außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein. Studierende, die bis zum Zeitpunkt des Außerkrafttretens der Ordnung ihr Studium nicht abgeschlossen haben, verlieren ihren Prüfungsanspruch.

(4) Studierenden, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung in einer vorherigen Ordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik an der Universität Potsdam immatrikuliert wurden, können nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dahin erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen.

Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

| Nr. | Modulbezeichnung | Fachsemester | | | | | | Σ LP |
|---|---|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------|
| | | 1. WiSe | 2. SoSe | 3. WiSe | 4. SoSe | 5. WiSe | 6. SoSe | |
| A) Wirtschaftsinformatik (54 LP) | | | | | | | | |
| 1. Grundlagen (Pflichtmodule) (30 LP) | | | | | | | | |
| B.BM.BWL800 | Einführung in die Wirtschaftsinformatik | 6 | | | | | | 6 |
| B.VM.BWL810 | Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung | | | 6 | | | | 6 |
| B.VM.BWL820 | Geschäftsprozessmanagement | | | 6 | | | | 6 |
| B.BM.WI100 | Datenbanken und Informationssysteme | | 6 | | | | | 6 |
| B.BM.WI200 | Mathematik für Wirtschaftsinformatiker | 6 | | | | | | 6 |
| 2. Vertiefung (Pflichtmodule) (12 LP) | | | | | | | | |
| B.VM.WI100 | Vertiefung Wirtschaftsinformatik I* | | | | 6 | | | 6 |
| B.VM.WI200 | Vertiefung Wirtschaftsinformatik II* | | | | | 6 | | 6 |
| 3. Bachelorarbeit (12 LP) | | | | | | | | |
| | | | | | | | 12 | 12 |
| B) Informatik (42 LP) | | | | | | | | |
| 1. Grundlagen (Pflichtmodule) (30 LP) | | | | | | | | |
| INF-1010 | Grundlagen der Programmierung | 6 | | | | | | 6 |
| INF-6010 | Mentoring und Praxis der Programmierung | | 6 | | | | | 6 |
| INF-1011 | Algorithmen und Datenstrukturen | | 6 | | | | | 6 |
| INF-1020 | Theoretische Grundlagen: Modellierungskonzepte der Informatik | | | 6 | | | | 6 |
| INF-1060 | Software Engineering | | | | | 6 | | 6 |
| 2. Aufbaumodule (Pflichtmodule) (12 LP) | | | | | | | | |
| B.VM.INF300 | Vertiefung Software Engineering | | | | | | 6 | 6 |
| B.VM.INF100 | Vertiefung Informatik I | | | | | 6 | | 6 |
| C) Betriebswirtschaftslehre (48 LP) | | | | | | | | |
| 1. Grundlagen I (Pflichtmodule) (36 LP) | | | | | | | | |
| B.BM.BWL110 | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | 6 | | | | | | 6 |
| B.BM.BWL120 | Buchführung | | | 6 | | | | 6 |
| B.BM.BWL200 | Einführung in Führung, Organisation und Personal | | 6 | | | | | 6 |
| B.BM.BWL300 | Einführung in das Marketing | | | 6 | | | | 6 |
| B.BM.BWL500 | Unternehmerisches Denken und Gründung | | 6 | | | | | 6 |
| B.BM.BWL600 | Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung | | 6 | | | | | 6 |
| 2. Grundlagen II (Wahlpflichtmodul) (6 LP) Es ist ein Modul zu wählen. | | | | | | | | |
| B.BM.BWL710 | Investition | | | | <6> | | | 6 |
| B.BM.BWL720 | Finanzierung | | | | <6> | | | 6 |
| 3. Vertiefung (Wahlpflichtmodul) (6 LP) Es ist ein Modul zu wählen. | | | | | | | | |
| B.VM.BWL210 | Organisation und Unternehmensführung | | | | <6> | | | 6 |
| B.VM.BWL220 | Organizational Behavior & Human Resource Management | | | | | <6> | | 6 |
| B.VM.BWL310 | Marketing Management I | | | | | <6> | | 6 |
| B.VM.BWL410 | Controlling | | | | <6> | | | 6 |
| B.VM.BWL510 | Nachhaltiges Innovationsmanagement | | | | | <6> | | 6 |
| B.VM.BWL520 | Unternehmensgründung | | | | | <6> | | 6 |
| B.VM.BWL610 | Public Management 1 | | | | <6> | | | 6 |
| B.VM.BWL710 | Bankmanagement | | | | <6> | | | 6 |
| B.VM.BWL720 | Finanzmanagement | | | | | <6> | | 6 |
| B.VM.BWL900 | Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie | | | | <6> | | | 6 |

| D) Spezialisierung (6 LP) | | | | | | | | |
|--|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| Wahlpflichtmodul (6 LP) Es ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu belegen. | | | | | | | | |
| B.VM.INF200 | Vertiefung Informatik II | | | | | <6> | | 6 |
| B.VM.WI300 | Vertiefung Wirtschaftsinformatik III | | | | | <6> | | 6 |
| B.VM.BWL210 ...900 | Ein Modul aus dem Vertiefungsbereich BWL im Umfang von 6 LP. | | | | | <6> | | 6 |
| B.BM.VWL410 | Statistik | | | | | <6> | | 6 |
| E) Schlüsselkompetenzen (30 LP) | | | | | | | | |
| Akademische Grundkompetenzen (12 LP) | | | | | | | | |
| Pflichtmodule (12 LP) | | | | | | | | |
| B.SK.WI100 | Wissenschaftliche Methodik der Wirtschaftsinformatik (inkl. Selbstreflexion und Planung) | 3 | | | | 3 | | 6 |
| B.SK.WI200 | Wirtschaftsinformatik-Projekt** | | | | | | 6 | 6 |
| Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP) | | | | | | | | |
| Pflichtmodule (12 LP) | | | | | | | | |
| B.SK.WI300 | IT-Recht | | | | 6 | | | 6 |
| B.SK.WI400 | Praktikum | | | | 6 | | | 6 |
| Wahlpflichtmodul (6 LP) | | | | | | | | |
| Aus dem Angebot von Studiumplus ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu belegen. Das Studiumplus-Modul „Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung“ kann nicht belegt werden. | | | | | | | 6 | 6 |
| Gesamt | | 29 | 32 | 32 | 30 | 27 | 30 | 180 |

* Die Module „Vertiefung Wirtschaftsinformatik I“ und „Vertiefung Wirtschaftsinformatik II“ bauen nicht aufeinander auf und werden in jedem Semester angeboten.

** Das Wirtschaftsinformatik-Projekt wird in jedem Semester angeboten und sollte frühestens ab dem 4. Semester belegt werden.

Modulkürzel:

B = Bachelor

BM = Basismodul, VM = Vertiefungsmodul, SK = Schlüsselkompetenzen, KO = Kolloquium, PM = Praktikumsmodul, AM = Auslandssemester

BWL = Betriebswirtschaftslehre, WI = Wirtschaftsinformatik, INF = Informatik, VWL = Volkswirtschaftslehre

Anhang 2: Modulkatalog

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSO). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

| Modul-Nr. | Modultitel | PM/ WPM | LP | Zugangsvoraussetzung |
|------------------|--|--------------------|-----------|--|
| B.BM.BWL800 | Einführung in die Wirtschaftsinformatik | PM | 6 | keine |
| B.VM.BWL810 | Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung | PM | 6 | keine |
| B.VM.BWL820 | Geschäftsprozessmanagement | PM | 6 | keine |
| B.BM.WI100 | Datenbanken und Informationssysteme | PM | 6 | keine |
| B.BM.WI200 | Mathematik für Wirtschaftsinformatiker | PM | 6 | keine |
| B.VM.WI100 | Vertiefung Wirtschaftsinformatik I | PM | 6 | keine |
| B.VM.WI200 | Vertiefung Wirtschaftsinformatik II | PM | 6 | keine |
| B.VM.WI300 | Vertiefung Wirtschaftsinformatik III | WPM | 6 | keine |
| B.SK.WI100 | Wissenschaftliche Methodik der Wirtschaftsinformatik (inkl. Selbstreflexion und Planung) | PM | 6 | keine |
| B.SK.WI200 | Wirtschaftsinformatik-Projekt | PM | 6 | Es wird empfohlen, das Modul ab dem 4. Semester zu belegen |
| B.SK.WI300 | IT-Recht | PM | 6 | keine |
| B.SK.WI400 | Praktikum | PM | 6 | keine |
| B.BM.BWL110 | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre | PM | 6 | keine |
| B.BM.BWL120 | Buchführung | PM | 6 | keine |
| B.BM.BWL200 | Einführung in Führung, Organisation und Personal | PM | 6 | keine |
| B.BM.BWL300 | Einführung in das Marketing | PM | 6 | keine |
| B.BM.BWL500 | Unternehmerisches Denken und Gründung | PM | 6 | keine |
| B.BM.BWL600 | Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung | PM | 6 | keine |
| B.BM.BWL710 | Investition | WPM | 6 | keine |
| B.BM.BWL720 | Finanzierung | WPM | 6 | keine |
| B.VM.BWL210 | Organisation und Unternehmensführung | WPM | 6 | Abschluss des Moduls B.BM.BWL200 wird dringend empfohlen |
| B.VM.BWL220 | Organizational Behavior & Human Resource Management | WPM | 6 | Abschluss des Moduls B.BM.BWL200 wird dringend empfohlen |
| B.VM.BWL310 | Marketing Management I | WPM | 6 | Abschluss des Moduls B.BM.BWL300 |
| B.VM.BWL410 | Controlling | WPM | 6 | Abschluss des Moduls B.BM.BWL600 wird dringend empfohlen |
| B.VM.BWL510 | Nachhaltiges Innovationsmanagement | WPM | 6 | Es wird empfohlen, das Modul erst ab dem 3. Fachsemester zu belegen. |
| B.VM.BWL520 | Unternehmensgründung | WPM | 6 | Abschluss des Moduls B.BM.BWL500 wird dringend empfohlen |
| B.VM.BWL610 | Public Management 1 | WPM | 6 | keine |
| B.VM.BWL710 | Bankmanagement | WPM | 6 | Abschluss der Module B.BM.BWL710 und B.BM.BWL720 wird dringend empfohlen |

| | | | | |
|-------------|--|-----|---|--|
| B.VM.BWL720 | Finanzmanagement | WPM | 6 | Abschluss der Module B.BM.BWL710 und B.BM.BWL720 wird dringend empfohlen |
| B.VM.BWL900 | Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie | WPM | 6 | keine |
| B.BM.VWL410 | Statistik | WPM | 6 | keine |

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK MNF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK MNF sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

| Modul-Nr. | Modultitel | PM/ WPM | LP | Zugangsvoraussetzung |
|-------------|---|------------|----|----------------------|
| INF-1010 | Grundlagen der Programmierung | PM | 6 | keine |
| INF-6010 | Mentoring und Praxis der Programmierung | PM | 6 | keine |
| INF-1011 | Algorithmen und Datenstrukturen | PM | 6 | keine |
| INF-1020 | Theoretische Grundlagen: Modellierungskonzepte der Informatik | PM | 6 | keine |
| INF-1060 | Software Engineering | PM | 6 | keine |
| B.VM.INF300 | Vertiefung Software Engineering | PM | 6 | keine |
| B.VM.INF100 | Vertiefung Informatik I | PM | 6 | keine |
| B.VM.INF200 | Vertiefung Informatik II | WPM | 6 | keine |

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul